

Antrag zur Sitzung des Rats der Stadt Kreuztal am 08.09.2005:

Verbesserter Zugang zu Sitzungsunterlagen – Ratsinformationssystem als bürgernahes E-Government-System gestalten

Sehr geehrter Herr Biermann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie den folgenden Antrag dem Rat der Stadt Kreuztal zur Abstimmung in seiner nächsten Sitzung vorzulegen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Kreuztal beschließt:

1. Alle Sitzungsunterlagen – öffentliche und auch nicht öffentliche – werden zukünftig spätestens zwei Tage nach Versand der Tagesordnung im Ratsinformationssystem online zugänglich gemacht. Bei nicht öffentlichen Dokumenten ist selbstverständlich nach wie vor eine Passwortabfrage vorzusehen. Ebenfalls online zugänglich gemacht werden sollen auch Anträge der Fraktionen bzw. Rats- oder Ausschussmitglieder, Anfragen (soweit sie schon zu diesem Termin vorliegen), Antworten oder Stellungnahmen zu solchen Anfragen oder Anträgen, Stellungnahmen zu einzelnen Tagesordnungspunkten Dritter, BürgerInnenanträge oder sonstige Dokumente, die Teil ein jeder Sitzungsunterlagen sind.
2. Bürgerinnen und Bürger sollen einen noch leichteren Zugang zu den Themen des Rates und seiner Ausschüsse erhalten. Dazu soll mit Hilfe eines einzurichtenden Verteilers, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden sich die Tagesordnungspunkte aller oder bestimmter Sitzungen per Email zukommen zu lassen.

Begründung:

zu 1: Der Zugang zu allen Sitzungsunterlagen über das Internet soll den Mitgliedern des Rates und seiner Ausschüsse einen besseren und leichteren Informationszugang ermöglichen.

In Kreuztal erhalten bisher lediglich die Fraktionsvorsitzenden die Unterlagen aller Sitzungen. Die übrigen Ratsmitglieder erhalten nur die Unterlagen der Ausschüsse, in denen sie Mitglied sind. In Nachbarkommunen ist es aber z.B. üblich, dass alle Ratsmitglieder auch die Ausschussunterlagen zugestellt bekommen. Generell hält die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN es für wichtig, dass z.B. bei Mitteilungen oder Anfragen alle Ratsmitglieder die Möglichkeit haben sich zu informieren. Um Kosten und Ressourcen zu sparen, plädieren wir allerdings dafür die Unterlagen lediglich online - und damit je nach individuellem Bedarf - zugänglich zu machen.

zu 2: Der zweite Teil unseres Antrags soll die Änderungen aus Punkt eins nutzen, um die Bürgerinnen und Bürger verstärkt auf die Nutzung des Ratsinformationssystems aufmerksam zu machen. Im Zeitalter der neuen Medien und dem so genannten E-Government ist eine Information über Sitzungen und Tagesordnungen per Email für die Bürgerinnen und Bürger komfortabler. Diese Art der Informationsbeschaffung kommt allen Bevölkerungsteilen – in ihrem Informations-

und Kommunikationsverhalten entgegen.

Die Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN bittet daher die Mitglieder des Kreuztaler Rates um ein positives Votum zu den oben getroffenen Vorschlägen.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Hoppe-Hoffmann
(Fraktionssprecherin)

[Antrag schließen](#)

[Antrag drucken](#)